

# INHALTSVERZEICHNIS

## Vorwort

1. „Ich fühle mich glücklich, mein Lebenswerk dort geborgen zu wissen, wo all die großen Vorfahren sind, und wo mein Herz ist“: Der Briefnachlaß Egon Wellesz’ an der Österreichischen Nationalbibliothek ....	9
2. Schwerpunkte .....	23
2.1 Musik .....	23
2.1.1 „... und setzte in Trance 5 Seiten hin“: Werkgeschichtliche Hintergründe in Egon Wellesz’ Korrespondenz .....	23
2.1.2 „... die Fesseln der nachromantischen Oper abstreifen“: Egon Wellesz’ Bestrebungen einer Reform der Oper .....	43
2.1.3 „Wir verabredeten daher, daß Schönberg beginnen werde, mich in die Lehre zu nehmen“: Egon Wellesz der Zeitgenosse .....	60
2.1.4 „Der Meßstil der barocken österreichischen Tradition“: Der Kirchenkomponist Egon Wellesz .....	90
2.1.5 „Der geniale Künstler sucht selten neue Wege, sondern faßt alle Bewegungen [...] in endgültiger Weise zusammen“: Egon Wellesz’ Stellung in der zeitgenössischen Musik .....	104
2.2 Wissenschaft .....	117
2.2.1 <i>Musica orientalis</i> : Egon Wellesz und die Erforschung der byzantinischen Musik .....	117
2.3 Lehre .....	132
2.3.1 „Ich versuche, einem Gärtner zu gleichen, der weiß, wann er seine Blumen gießen muß“: Egon Wellesz als Lehrer .....	132
2.4 Verlage .....	150
2.4.1 „Sie Un-vogg! Was haben Sie angerichtet!“: Egon Wellesz’ Verhältnis zu seinen Verlegern .....	150
2.5. Österreich .....	181
2.5.1 „... die Hoffnungslosigkeit der zum Schweigen oder Tod gebannten Menschen“: Egon Wellesz der Vertriebene ...	181

Inhaltsverzeichnis	6
2.5.2 <i>Zwischen Ressentiment und Nostalgie</i> : Egon Wellesz und Österreich .....	195
2.6. Ehrungen .....	218
2.6.1 „ <i>Tragen Sie weiter die Fahne in Oxford</i> “: Egon Wellesz’ in- und ausländische Auszeichnungen ....	218
3. Anhang .....	233
3.1 Werkverzeichnis .....	233
3.2 Bibliographie .....	237
3.3 Register .....	244
Tafelteil: Ausgewählte Briefe aus der Korrespondenz und Bilder von Egon Wellesz .....	259